

## Aus dem Bezirk

# Spitzenkandidat Christoph Stark

Der Gleisdorfer Bürgermeister Christoph Stark wird bei der nächsten Nationalratswahl für die ÖVP antreten! In einem internen, demokratischen Prozess ging Christoph Stark (er war übrigens der Moderator unserer letzten ÖVP Klausur in der Gemeinde) als Spitzenkandidat für den Bezirk Weiz hervor. Seine persönliche und politische Kompetenz gepaart mit höchster Motivation sind die besten Voraussetzungen für ein zukünftiges Engagement auf Bundesebene.

Interessant wird die kommende Wahl vor allem deshalb, weil sich die ÖVP dazu entschlossen hat, den Vorzugsstimmen besondere Bedeutung zukommen zu lassen. Kurz gesagt: Wer in seinem Regionalwahlkreis die meisten Vorzugsstimmen hat, kommt in den Nationalrat. Oder noch kürzer: Die Vorzugsstimmen werden entscheiden, ob aus unserem Wahlkreis Reinhold Lopatka (Hartberg) oder eben Christoph Stark in den Nationalrat einzieht.

Wir sagen ganz klar: **Machen wir gemeinsam unseren Christoph Stark zum Kandidaten mit den meisten Vorzugsstimmen!**  
**Die ganze Region und der Bezirk Weiz werden davon profitieren!**



Nationalratskandidat Christoph Stark (I.) mit unserem ÖVP GR Christian Kleinhappl

## ÖAAB-Veranstaltung

# Hol dir dein Geld zurück - aber wie?

Unter diesem Motto stand die Frühjahrsveranstaltung unserer ÖAAB Ortsgruppe. Bei einem gemütlichen Abend im GH Loretowirt brachte Hannes Hartinger, selbst sehr aktiver ÖAABler und berufsbedingt ein Experte im Bereich Arbeitnehmerveranlagung, den interessier-

ten Anwesenden die Funktionsweise unseres Steuersystems etwas näher. Vor allem aber gab es nützliche Tipps für die Praxis, wie man beim Steuerausgleich vorgehen kann, um den ein oder anderen Euro wieder vom Finanzamt zurückzuholen.

# Visionen

STEIRISCHE  
VOLKSPARTEI



# Gutenberg – Stenzengreith

Ausgabe August 2017

## 65 Jahre Bauernbund in Gutenberg



OPO Sepp Raser, Bauernbundobmann Thomas Wild, Bgm. Christoph Stark, PR Julian della Pietra, GR Christian Kleinhappl, VzBgm Heli Jud, BPO Andreas Kinsky (v. l.)

## Vorankündigung

ÖAAB Gutenberg – Stenzengreith: **KID-Dance – Tanzen für Kinder**  
14-tägig ab Oktober – genaue Termine folgen!  
Nähere Infos bei Tanja Krickler, 0664 53 13 688

## KG Plenzengreith wird Teil der Gemeinde Passail

Mit einer eindrucksvollen Wahlbeteiligung von 85% haben die Bürgerinnen und Bürger der KG Plenzengreith mit großer Mehrheit entschieden, dass sie zukünftig Teil der Gemeinde Passail sein möchten. Wir begrüßen, dass nun Klarheit herrscht, wie es in unserer Gemeinde weitergehen soll und die Entscheidung aufgrund der Volksbefragung wissentlich auf einer breiten Basis steht, sodass keine Zweifel über die zukünftige Zugehörigkeit des Ortsteils bestehen bleiben. Nun gilt es die Verhandlungen mit der Gemeinde Passail über den Vermögensausgleich zu finalisieren und letzte Details rasch zu klären. Diesen Prozess wird das Land Steiermark unterstützend begleiten, damit die Verlegung der Gemeindegrenzen auch rechtlich korrekt abläuft.

### ÖVP-Weg zur Lösung der Plenzengreithfrage auf Schiene:

- ✓ **Erfolgreiche Fusion**
- ✓ **Evaluierungsphase Fusion**
- ✓ **Abklären der rechtlichen Möglichkeit einer Abspaltung der KG Plenzengreith**
- ✓ **Grundsatzverhandlungen über Vermögensausgleich mit Passail**
- ✓ **Durchführung der Volksbefragung**
- ✓ **Gemeinderatsbeschlüsse zur Änderung der Gemeindegrenzen**

### Noch in Arbeit:

- ✗ **Abschluss der Verhandlungen mit Passail**

## Bauernbund Gutenberg

### Dorffest und 65-jähriges Jubiläum

Mit einem großartigen Fest feierte der Bauernbund Gutenberg sein 65-jähriges Jubiläum am Dorfplatz! Zahlreiche Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger sorgten für ausgelassene Stimmung – ein starkes Zeichen für unsere Dorfgemeinschaft! Höhepunkt des Festes war das alljährliche Umschneiden des ÖVP-Maibaumes am Dorfplatz durch die Gemeinde bzw. Bauernbundfunktionäre. Unterstützung kam dabei auch von unserem Nationalratskandidaten Christoph Stark aus Gleisdorf, der gemeinsam mit ÖVP-Bezirksparteiobmann Andreas Kinsky unser Dorffest besuchte. Herzliche Gratulation dem Bauernbund zum halbrunden Geburtstag und für die Organisation dieser tollen Veranstaltung!



## Im Gemeinderat: Der Entwicklungsausschuss

**STEIRISCHE VOLKSPARTEI**



### Weichenstellungen für die Zukunft

Die Entwicklung und Förderung des ländlichen Raumes und der Regionen ist ein zentrales Anliegen der ÖVP. Dafür ist eine gut funktionierende ländliche Infrastruktur notwendig. Idealerweise sind diese Infrastruktureinrichtungen in naher Entfernung zueinander gelegen, sodass Wege kurz und sicher sind. Sie bilden ein typisches Ortszentrum.

In unserer Gemeinde ist es bisher gut gelungen, die wesentlichen Infrastruktureinrichtungen in naher Entfernung zueinander anzubieten. Kinderbetreuung, Schule, Arzt, Altenbetreuung, Bank, Nahversorger, Gemeindeamt, und bald auch ein Cafe befinden sich im Ortszentrum. Dennoch gibt es Herausforderungen für die Zukunft:

- Sowohl das Gemeindeamtsgebäude und als auch das Gebäude welches den Nahversorger und die Bank beherbergt kommen in die Jahre.
- Bei größeren Veranstaltungen oder während stark frequentierter Tageszeiten fehlt der Parkraum im unmittelbaren Ortszentrum.
- Das Ortszentrum ist durch die Landesstraße geteilt.
- Die Ortskapelle benötigt einen angemessenen großen Proberaum.
- Der Turnsaal in seiner jetzigen Größe bietet bei Veranstaltungen vielfach zu wenig Platz.
- Das Fernheizwerk muss mittelfristig vergrößert werden.
- Die Grünflächen nordöstlich der Schule sollten möglichst freigehalten werden, damit der Ortskern auch in Zukunft wachsen kann.

Genau diese Fragen werden im neu gegründeten Ortsentwicklungsausschuss behandelt. Wir als ÖVP sehen diesen Entwicklungsausschuss als große Chance, unsere Ideen für unsere Gemeinde einzubringen und umzusetzen.

### Was ist bisher bereits geschehen?

Es wurde ein Projekt mit dem Land Steiermark gestartet, welches sich mit der zukünftigen Gestaltung des Areals Gemeindehaus-Bank-Gartenhaus beschäftigt. Auf Initiative der ÖVP wird dieses Projekt auf den gesamten Ortskern inklusive dem ehemaligen Legstätten Areal ausgeweitet. Hier existieren nämlich schon konkrete, bereits bewilligte Bebauungspläne.

Es ist unser zentrales Anliegen auch das Legstättenengelände in die Ortsplanung miteinzubeziehen. Denn sollte tatsächlich ein Neubau des Gemeindehauses und der Bank mittelfristig realisiert werden, wäre es eine einmalige Möglichkeit sämtliche Gemeindeinfrastruktur auf die Nordseite der Landesstraße zu bringen.

Damit wäre die Verkehrssituation im Ortskern verbessert und langfristig tragbar. Der Standort des jetzigen Gemeindeamts, des Bankgebäudes und das Areal „Gartenhaus“ könnte dann als neuer Wohnstandort dienen.

Diese Ideen gilt es im Entwicklungsausschuss zu diskutieren und vorallem auch hinsichtlich der Finanzierbarkeit zu überprüfen.

**Auch du hast Ideen, wie das Ortszentrum langfristig aussehen könnte?** Wir freuen uns auf jede gute Idee! Am Besten du kontaktierst einen unserer Gemeinderäte.